

# Jahresbericht 2016

## Inhalt

Projektförderung	S. 1
Themenförderung	S. 4
Engagement	S. 5
Stiftung	S. 6



## Projektförderung

Die Projektförderung steht im Zentrum der Arbeit der Age-Stiftung. Wir ermöglichen mit unseren finanziellen Beiträgen gute neue Projekte und machen durch die damit verbundene Dokumentation interessante Projekte sichtbar. So können Erkenntnisse gewonnen werden und das Schaffen von neuen, präzisen Lösungsansätzen wird erleichtert.

Zu den Projekten wird ein Schlussbericht veröffentlicht, wobei ca. die Hälfte von dritter Stelle evaluiert oder dokumentiert wird. Alle 245 Projektdokumentationen stehen unter → **Förderprojekte** auf unserer Webseite zur Verfügung.

<b>Anzahl Förderbeiträge<sup>1</sup></b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
Anfragen zum Thema Förderbeiträge	111	82	121	130	107
Anzahl gestellte Anträge im Berichtsjahr (Closing)	48	49	44	52	49
Anzahl bewilligte Projekte im Berichtsjahr	20	20	21	19	17
Anzahl laufende Gesuche	61	58	53	50	47

<sup>1</sup> inkl. Age-Projekte

## Förderbeiträge



Bewilligte Förderbeiträge 2016			CHF 3 275 000
I-2016-001	Spitex Mittelthurgau	Betreuung plus	85'000
I-2016-004	Verein Pflegewohnungen Binningen	Umsetzung der Demenzstrategie – Pflegende Angehörige unterstützen	90'000
I-2016-009	Stiftung für Ganzheitliche Betreuung	Wohnen mit Service im Bruggacher	150'000
I-2016-010	Genossenschaft für Alterswohnungen Bülach	Wohnenplus Bergli Bülach	210'000
I-2016-011	Wohnbaugenossenschaft am Dorfbrunnen	Wohnen im Alter im Hochstudhaus	180'000
I-2016-012	Beatrix Vital	Projekt 53 – Generationenhaus	150'000
I-2016-013	Fachhochschule Nordwestschweiz	Myosotis-Archiv – Spiele für Angehörige von Menschen mit Demenz	160'000
I-2016-017	Wohngenossenschaft Zimmerfrei	Wohnprojekt StadtErle	250'000
I-2016-021	FRED GmbH	MONA – Mobiles Analysetool zur Überprüfung der Alterskompatibilität von Wohnungen	160'000
I-2016-025	Verein Hausgemeinschaft Gsteigwiler	Hausgemeinschaft Gsteigwiler	30'000
I-2016-027	«Im Fahr» – Alters- und Pflegeheim Brugg	Integrierte Heimarzt- & Hausarztpraxis Im Fahr	450'000
I-2016-029	Wohnbaugenossenschaft WGOS	Leben in der WGOS Fahrwangen	180'000
I-2016-030	Verein Tapetenwechsel (ab August 2016)	Tapetenwechsel Tageszentrum & Atelier	60'000
I-2016-034	Rheumaliga Schweiz	Evaluation Sturzpräventionsprogramm «sicher durch den Alltag»: Nachhaltig und wirtschaftlich?	150'000
I-2016-036	Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik	Wohnen und Arbeiten im Hunziker-Areal der Stiftung Zürliwerk – Evaluation	10'000
I-2016-037	FHS St. Gallen	Forschung & Vernetzungsprojekt Berufsfeld Community	240'000
I-2016-040	Genossenschaft Zusammen_h_alt	Zusammen_h_alt verbindet Menschen in der zweiten Lebenshälfte	210'000
I-2016-041	Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof	Das Haus – umfassendes Projekt für die Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen	150'000
I-2016-045	Proximis GmbH	«flott!» – Kleine Erledigungen im Alltag in Auftrag geben – Begegnung zwischen Jung und Alt fördern	150'000
I-2016-046	Genossenschaft GenerationenWohnen	GenerationenWohnen Thunstrasse Burgdorf	210'000

## Age-Projekte



**Mehr als Wohnen** ist das letzte verbliebene Projekt aus der Kategorie Age-Projekte: Wir sind seit 2009 als Partner bei «Mehr als Wohnen» engagiert. Ende 2018, drei Jahre nach Erstbezug, wird das Projekt mit einer Dokumentation abgeschlossen.

Im zweiten Halbjahr 2016 konnten die Bewohner- und die Gewerbebefragung mit einiger Verzögerung durchgeführt werden. Diese Resultate wurden an einer öffentlichen Innovationsveranstaltung präsentiert.

Der Zwischenbericht über die Gewerbebefragung führte zur Auszahlung der Tranche 8/13 und die quantitative Auswertung der Strukturhebung der Bewohnerbefragung zur Folgetranche 9/13. Ende Januar 2017 werden die überarbeitete Timeline und die Vorgehensstruktur bis Projektende (Dezember 2018) von ImmoQ, der Firma, welche die Begleitevaluation übernommen hat, vorgelegt.

## Forschung und Wissensvermittlung

**Eigene Publikationen:** Die Erkenntnisse aus geförderten Projekten werden als Projektdokumentationen auf der Webseite veröffentlicht. Darüber hinaus produziert die Age-Stiftung zwei eigene Produktreihen: den Age-Impuls und das Age-Dossier. → [Publikationen](#)

In der Reihe **Age-Impuls** werden einzelne Projekte, die als gute Beispiele dienen können, übersichtlich dokumentiert und an ein interessiertes Zielpublikum verschickt. Age-Impuls 2016: Überbauung Husmatt Steinen.

In der Reihe **Age-Dossier** wird unter den geförderten Gesuchen ein Schwerpunkt herausgefiltert, der vertieft bearbeitet wird. Diese Schwerpunkte widmen sich Fragestellungen, zu denen noch wenig evidenzbasierte Information vorhanden ist. In einem ersten Schritt werden einzelne geförderte Projekte zu ihren eigenen Erfahrungen befragt (die Ergebnisse werden unter dem Titel «Praxisporträts» veröffentlicht. In einem zweiten Schritt werden die Erfahrungen zusammen mit theoretischen Reflexionen in einem Themenheft veröffentlicht. Age-Dossier 2016: Betreute Wohnungen mit Heimvorteil.

<b>Absatz eigener Publikationen</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
Direktversand	2 043	1 583	7 981	3 867	1 495
Download Produkte aus F&W **	--	--	--	--	--

\*\* Erst ab Sept. 2016 solide Datengrundlage

<b>Veröffentlichte Projektdokumentationen</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
Auf Webseite veröffentlicht	14	17	15	14	19



Für die Erarbeitung unserer Inhalte sind wir bisweilen auf zusätzliche Informationen angewiesen, weshalb wir fallweise kleinere externe Forschungsaufträge vergeben:

### **Laufende und abgeschlossene Forschungsprojekte**

Büro Bass	Untersuchung über Kantonale Rechtsgrundlagen und Regelungen für betreutes Wohnen
Datenlage Wohnen im Alter (ZfG)	Jährliches Update zur Datenlage zum Thema Wohnen im Alter (erstellt durch das Zentrum für Gerontologie, Universität Zürich)
FHNW	Pilotstudie Einkommenssituationen im Alter

## **Themenförderung**

Im Bereich Themenförderung setzen wir Projekte um, die keinen direkten Bezug zu den Förderbeiträgen haben. Mit dem **Age Report** wollen wir das Wissen um die Wohnwünsche der älteren Menschen zu den Fachakteuren bringen. Mit dem **Programm Socius** soll ein Beitrag geleistet werden zur Diskussion, die nötig ist, um die Strategie ambulant vor stationär über medizinische Aspekte hinaus zu führen.

### **Age Report**

Der Age Report präsentiert Zahlen und Fakten zum Wohnen im Alter. Sie basieren auf einer repräsentativen Befragung von Personen 60+. Sämtliche Grafiken und Tabellen aus dem Age Report III sind auf der Webseite veröffentlicht → [age-report.ch](http://age-report.ch)

Der nächste Age Report erscheint 2019 in Zusammenarbeit mit der Fondation Leenaards. Für den Age Report IV wird die Befragung erstmals gesamtschweizerisch durchgeführt.

	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
Kumulierte Verkaufszahlen Age Report III (2014)*	1 507	1 334	1 035	-	-
Kumulierte Verkaufszahlen Age Report 2009 *	1 627	1 618	1 609	1 576	1 487

\* Auflage 3000 Stk.

### **Programm Socius**

Seit Oktober 2014 läuft das Programm «Socius – wenn Älterwerden Hilfe braucht». Für das Programm, welches auf fünf Jahre angelegt ist (bis 2019), suchte die Stiftung 10 Akteure in Schweizer Gemeinden oder Regionen, die den Aufbau und Betrieb von bedürfnisorientierten Unterstützungssystemen für ältere Menschen organisieren möchten. Von den 50 Bewerbungen wurden 10 Projekte ins Programm aufgenommen. Die Teilnehmenden erhalten vom Programm eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von CHF 140'000 sowie die Gelegenheit, sich über verschiedene Kanäle auszutauschen.

Das Programm wird begleitet von einer interdisziplinären Begleitgruppe von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis. Ausserdem wird es von der Firma socialdesign wissenschaftlich ausgewertet.



Um die Diskussion zum Thema zu bereichern und Erkenntnisse aus den Projekten einem breiten Publikum zugänglich zu machen, wurden im Frühling und im Herbst jeweils in Zürich und in Bern öffentliche Veranstaltungen durchgeführt, bei denen sich die Projekte aus Horgen sowie das Projekt aus Schaffhausen vorstellten. → [programm.socius.ch](http://programm.socius.ch)

## Engagement

Mit der Mitgliedschaft in Verbänden oder Vereinen und Netzwerken will die Age-Stiftung einen Beitrag zu einem professionellen Umfeld leisten.

### Mitgliedschaften und Netzwerke

AGE Platform Europe	Observer member	AS
DGGG	Deutsche Gesellschaft für Gerontologie & Geriatrie, Mitglied	AJ
ETH Wohnforum Netzwerk	Arbeitsgruppenmitglied	KW
LEA	Vereinsmitglied	KW
Tavolata	Beirat	KW
SGG	Schweizerische Gesellschaft für Gerontologie (seit 2016 in der Begleitgruppe)	AJ
SwissFoundations	Seit 2003 (2004 bis 2016 im Vorstand)	AJ
Roundtable Alter	Subgruppe von SwissFoundations	AJ / AS

### Individuelles Engagement

Die Mitarbeitenden der Age-Stiftung engagieren sich in verschiedener Form für die Weiterentwicklung von gutem Wohnen beim Älterwerden. Eine unvollständige Auflistung des Engagements:

#### Thematische Inputs / Expertisen / Jurytätigkeit

AAL Joint Programme (EU-Projekt von 23 Staaten)	Jurymitglied Challenge Prize	KW
Angewandte Gerontologie (SGG-Magazin)	Redaktionsmitglied	AS
Fachhochschule Nordwestschweiz	Beirat: Strategische Initiative «Alternde Gesellschaft» (2015-2017)	AS



## Fachexkursion zum Thema Generationenwohnen

Das Thema Generationenwohnen erfreut sich in der Öffentlichkeit einer grossen Beliebtheit, ohne dass dessen Konzepte genau definiert sind. Aufgrund eines kürzlich erschienenen Buches zu diesem Thema organisierten wir im September eine Fachexkursion mit der Buchautorin. Die Reise führte nach Wien und bot Gelegenheit, zahlreiche Projekte zu besichtigen und im politisch-gesellschaftlichen Kontext zu verorten. An der Fachreise nahmen neben der Geschäftsstelle und dem Stiftungsrat rund ein Dutzend Experten aus der Schweiz teil. Die Fachexkursion diente neben der Wissensvermittlung auch der Vernetzung unter den Akteuren. Die Rückmeldungen auf das Format waren sehr positiv.

## Aktionsbeiträge

Gemäss unserer Strategie unterstützen wir andere Akteure in der Multiplikation von Themen:

		CHF	59'920
SwissFoundations	Massnahmen zur Vernetzung von Stiftungen		20'000
Palliative CH	Ausstellung zum Thema Tod und Sterben		3'000
Expert+	Besichtigung Hunzikerareal		3'500
KSIA	Fachinput zu Sehbehinderung im Alter		3'000
HSG	AAL Kongress		4'320
HSLU	Demographie & Wohnungswirtschaft (Studie und Tagung)		12'600
Pro Senectute	Wissensvermittlung / Bibliothek		5'000
Wbg	Fachreise nach Vorarlberg		3'500
Wbg	Fachreise nach Dänemark		5'000

**Center for Philanthropy Studies (CEPS):** Im Rahmen eines Unterstützungskonsortiums, das von SwissFoundations organisiert wird, unterstützt die Age-Stiftung während 5 Jahren (2013–2017) das CEPS mit jährlich CHF 20'000. Damit will die Stiftung deutlich machen, dass ein professioneller Sektor zentral ist für eine effiziente und wirkungsvolle Stiftungsarbeit. → [ceps.unibas.ch](http://ceps.unibas.ch)

**Designpreis:** Um einer breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen, wie wichtig gute, altersgerechte Produkte, Umgebungen und Dienstleistungen sind, haben wir uns für eine Partnerschaft mit Design Preis Schweiz entschieden. Im November 2016 wurde neu der Design Leadership Award lanciert, der erstmals 2017 vergeben wird und dem Thema Ageing Society gewidmet ist. Diese Zusammenarbeit soll nicht einmalig sein, sondern aus Gründen der Nachhaltigkeit über 3 weitere Preisperioden wiederholt werden (Partnerschaft Leadership Award 2016 CHF 150'000). → [design-leadership.ch](http://design-leadership.ch)

## Stiftung

Der **Stiftungsrat** hat im Berichtsjahr viermal getagt, einmal in Form einer Weiterbildung (Fachexkursion). Die Zusammensetzung des Stiftungsrats ist unverändert. Mitglieder des Stiftungsrats Ende Dezember 2016: Hans Peter Farner (Präsident), Benjamin Vetterli, Dr. Alfred Grieder.



Im **Team** der Age-Stiftung gab es keine Veränderungen. Per Ende Dezember 2016 beschäftigt die Age-Stiftung vier Personen (3.5 Vollzeitäquivalent)

- Dr. Antonia Jann (AJ), Geschäftsführerin
- Karin Weiss (KW), Stellvertretende Geschäftsführerin, Leitung Förderprojekte
- Andreas Sidler (AS), Leitung Forschung und Wissensvermittlung
- Maya Mathies (MM), Administration und Projektassistenz

Für die Laufzeit des Programm Socius ergänzt Christiana Brenk das Team der Age-Stiftung. Sie arbeitet im Mandatsverhältnis für die Stiftung.

Die **Finanzen** der Stiftung wurden entsprechend dem Anlagereglement verwaltet. Aufgrund der schwierigen Situation auf den Finanzmärkten hat der Stiftungsrat verschiedene Korrekturen im Portfolio vorgenommen und den Benchmark neu definiert.

Im August wurde der Corporate-Design-Prozess mit der Lancierung der neuen **Webseite** abgeschlossen. Die Webseite präsentiert sich nicht nur als Visitenkarte der Stiftung und deren Aktivitäten, sondern sie ist eine Datenbank, in der rund 250 interessante Projekte abgebildet sind. Die Analyse der Webseitennutzung wurde auf eine neue Datengrundlage gestellt, was die Vergleichbarkeit mit anderen Institutionen ermöglicht, aber leider die interne Vergleichbarkeit verunmöglicht. Da wir die Daten erst ab September nach der neuen Methode ermitteln, sind für 2016 keine Informationen zur Nutzung der Seite vorhanden.

<b>Informationsvermittlung via Internet</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
Internetnutzung Page Views*	-	-	-	-	-
Abonnenten Newsletter	990	928	821	706	587

\* Erst ab Sept. 2016 solide Datengrundlage

Auf ein Medienclipping wird verzichtet, da es nicht zu den Zielen der Age-Stiftung gehört, möglichst oft in den Medien erwähnt zu werden. Wichtig ist, dass die geförderten Beispiele über verschiedene Kanäle bekannt und verbreitet werden und dass wir Medienschaffenden und anderen Akteuren als Pool für gute Beispiele zur Verfügung stehen können.

#### **Referate / Artikel / Interviews**

Jan.	Careum Aarau: Gestaltung Modul Sozialraumgestaltung	AJ
Feb.	Interview im Spitex Magazin: Menschen in ihrem Wohnraum stärken	AJ
Feb.	Präsentation Programm Socius an der REIACTIS in Lausanne	AJ
Feb.	Input an der Tagung Stresstest Wohnungswirtschaft der HSLU in Zug	AJ
April	Teilnahme an Podiumsgespräch zum Thema Alter & Migration, Zürich	AJ
Mai	Input an BAG Lunch in Bern	AJ
Mai	Input an Workshop der Nationalen Fachtagung von Pro Senectute, Biel	AJ
Juni	Artikel in Jubiläumsbroschüre SwissFoundations zum Thema Kooperationen	AJ
Juli	Rede an Diplomfeier am Institut Alter, FH Bern	AJ
Sept.	Input Kurs Vorbereitung auf die Pensionierung, Diakonie Neumünster, Zürich	AJ
Nov.	Keynote am Altersforum Oberaargau in Langenthal	AJ



Zürich, 14. März 2017

Hans Peter Farner, Präsident  
Dr. Antonia Jann, Geschäftsführerin